

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014

Wie andere Kunst-am-Bau-Werke des BND bildet Monika Brandmeiers Arbeit im Hof der Aus- und Fortbildungsstätte ein Rätsel. Ein deutlich überdimensionierter gelber Tisch liegt mit der Längsseite seiner Platte auf dem Boden. Mit Platte und ausgestreckten Beinen baut er sich im dreiseitig umschlossenen, von der Straße nicht einsehbaren Hof zwischen Bäumen als wandartige Fläche auf. In vierfacher Winkelung und seltsamer Kurvatur um ihn herum führt ein zwei Meter hohes Gestänge. Ohne einen erkennbaren funktionalen Grund setzt es neben einem Baum auf einer der fünf Grüninseln an und endet ebenso willkürlich hinter dem Tisch auf dem amorph geschwungenen gemusterten Pflaster des Hofes. Die Begegnung von Tisch und Gestänge beschreibt nichts, das offenkundig mit der Architektur, dem Hof und dessen landschaftsarchitektonischer Gestaltung, der Nutzung des Gebäudes, dem Lebensalltag der Nutzer*innen oder dem Genius loci – einst befanden sich hier eine Kaserne und später das Stadion der Weltjugend – zu tun haben könnte. Vielmehr geht es im Gewand scheinbar alltäglicher Dinge im bildhauerischen Sinn um die Beziehung von Linien und Flächen, um abstrakte Kräfteverhältnisse und um Maßstabs- und Blickachsenverschiebungen.

Bizarre Form- und Materialkombinationen begegnen auch in anderen Werken der Künstlerin. Monika Brandmeier ist eine herausragende Vertreterin einer Bildhauerei, die in essenziellen Reduktionen der Bildsprache die Dinge ohne Erzählung aus sich selbst heraus magisch und vieldeutig in Erscheinung treten lässt. Hier verhält es sich etwas anders. Denn dieses Gestänge – der Titel „Baumgartens Geländer“ gibt den Hinweis – ist kein beliebiges Zitat, sondern das Zitat des maßstäblich veränderten Treppen- und Emporengeländers, das der Architekt Paul Baumgarten (1900-1984) als exquisites Ausstattungselement des Gebäudes des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe entworfen hatte. In diesem Querverweis verbindet sich Installation mit Erzählmomenten, die zwar nicht stark ausgeprägt, aber doch Kunst-am-Bau-typisch sind. In diesen formalen und kennerschaftlich verweisenden Momenten bringt sich Brandmeiers Arbeit als ein absurd-poetisches Kunstwerk belebend in den Hof ein, den die Schüler*innen und Student*innen der BND-Schule in den Pausen und nach Unterrichtsende nutzen. MS

Weiterführende Literatur Online

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Martin Seidel (Autor), BMVBS (Hg.): Dokumentation von 50 Kunst-am-Bau-Werken, BMVBS-Online-Publikation 05/2013.

Weiterführende Literatur

Leonie Baumann: Markant, bedeutend, geheimnisvoll. Kunst am Bau für die BND-Zentrale in Berlin, in: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Jahrbuch Bau und Raum, 2017.

Kleihues + Kleihues: BND Die Zentrale, Text(e) von Arno Lederer, Walter A. Noebel, Fotografien von Alexander Ludwig Obst & Marion Schmieding, Stefan Müller, Hatje Cantz, 2017.

Ulrich Müller: Kunst an Architektur: Kleihues + Kleihues, Stefan Sous, Anette Haas/Friederike Tebbe, Antje Schiffers/Thomas Sprenger, Ulrich Brüsckke, Tübingen 2010.

Installation

Stahl, Edelstahl, Aluminium, farbig gefasst

ca. 2,5 x 6,7 x 7,5 Meter

94.000 €

offener Wettbewerb mit 10 10 Teilnehmern

Zentrum für Aus- und Fortbildung und Besucherzentrum

Hof der Aus- und Fortbildungsstätte

nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

Adresse Liegenschaft

Zentrale des Bundesnachrichtendienstes

Chausseestraße 44-45

10115 Berlin

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/baumgartens-gelander>



Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von




Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Weitere Abbildungen

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst &

Image not found or type unknown
Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst &

Image not found or type unknown
Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst &

Image not found or type unknown
Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst &

Image not found or type unknown
Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst &

Image not found or type unknown
Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)

Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst &

Image not found or type unknown
Monika Brandmeier: Baumgartens Geländer, 2014 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Alexander Obst & Marion Schmieding (2015)